

Eine ideale Ergänzung

Holz- und Brandschutzglas

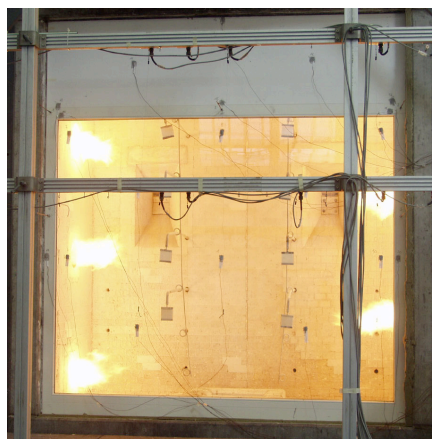
Holz und Brandschutz lassen sich immer besser kombinieren: Dank intensiven Forschungsarbeiten und viel Pioniergeist erfüllen die Gläser der Vetrotech Saint-Gobain auch mit Holzrahmen die strengsten Brandschutzanforderungen.

Die Verbindung von Brandschutzglas und Holzrahmen ist für Türen, Trennwände und Fassaden heute gleichermaßen geeignet. Im Aussenbereich kann Holz sowohl bei Türen als auch bei Oberlichtern oder Schaufenstern eingesetzt werden. Dabei entsprechen all diese Anwendungen den höchsten Sicherheitsanforderungen im Brandschutz: Sie sind je nach Ausführung als E-(R), EW- oder EI-(F)Klassifizierung möglich.

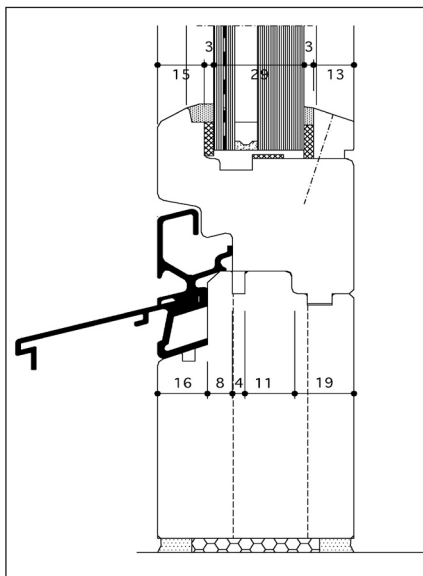
Brandschutz-«Fenster» geprüft

Nach einer intensiven Entwicklungsphase hat der Schweizerische Fachverband Fenster- und Fassadenbranche (FFF) zusammen mit der Vetrotech Saint-Gobain im März 2004 einen durchschlagenden Erfolg erzielt: Eine SGG-SWISSFLAM®-Festverglasung wurde in einem Holzfenster, bei dem der Flügel verschraubt war und somit als Festverglasung gilt, an der Empa in Dübendorf geprüft.

Am Lignum-Stand (Halle 1, Stand B40) an der Swissbau 2005 wird diese Anwendung präsentiert.



Brandschutzfenster während der Prüfung an der Empa (bei Beginn der Prüfung).



Schnittzeichnung des durch die FFF entwickelten Brandschutzfensters.

Grösse ist kein Hindernis

Brandschutzgläser mit Holzrahmen können selbst für grosse Flächen eingesetzt werden. So ist die SGG-SWISSFLAM®-Festverglasung in dem Brandschutzfenster der FFF bis zu einer Ab-



Trennwand mit Brandschutzfunktion EI 30 der Jos. Berchtold AG (gegen Ende der Brandversuchsdauer).

messung von 2092 x 2793 mm erhältlich. Grösser ist nur die SGG-CONTRA-FLAM®-Verglasung mit Fichtenholzrahmen, geprüft durch die Firma Jos. Berchtold AG, die maximal bis 2954 x 3100 mm geprüft und zugelassen ist. Beide Brandschutzverglasungen entsprechen der EI-30-Klassifizierung.

Bereit für die neuen Vorschriften

Seit 2005 sind auch in der Schweiz Brandschutz-Systeme aus brennbaren Materialien wie z. B. Holz bis zu 60 Minuten Feuerwiderstand zugelassen. Die Vetrotech Saint-Gobain besitzt aufgrund ihrer internationalen Erfahrung bereits Prüfungen für Feuerwiderstände über 30 Minuten. In der Schweiz arbeitet sie mit regionalen Holzverarbeitern zusammen, um auch individuelle Kundenbedürfnisse erfüllen zu können. Innovative Anwendungen sowie Neuentwicklungen werden zusammen mit Systempartnern zuerst mittels Brandversuchen im eigenen Labor entwickelt und auf Marktreife überprüft, bis sie im zweiten Schritt extern geprüft werden.

Multifunktionalität als Standard

Die Gläser der Vetrotech Saint-Gobain schützen nicht nur vor Feuer und Rauch: Wärme- und Sonnenschutz, Schalldämmung, Einbruchshemmung und Sichtschutz sowie diverse Designlösungen sind weitere Anwendungen, die sich leicht in die Produkte integrieren lassen.



Vetrotech
 Saint-Gobain International AG
 Stauffacherstrasse 128
 3000 Bern 22
 Telefon 031 336 81 81
 infovsgi.vetrotech@saint-gobain.com
 www.vetrotech.com